

Volkshochschule – Die regionalen Künstler Gisella Codara und Friedrich Palmer stellen in Pistoia aus

Kultureller Dialog

PISTOIA/REUTLINGEN. Keramiken von Gisella Codara (Tübingen) und grafische Arbeiten von Friedrich Palmer (Eningen) sind derzeit im international renommierten Museo Marino Marini in Pistoia zu sehen. Die Ausstellung »Stiller Dialog« präsentiert zwei Künstler, die nicht nur als Dozenten eng mit dem Profil der Volkshochschule Reutlingen (VHS) verbunden sind, sondern zugleich seit vielen Jahren als herausragende Kunstschaffende in der Region und darüber hinaus wirken. Das Interesse beim Publikum wie auch bei Fernsehen und Presse an dieser Ausstellung war sehr groß. Ab 9. Dezember ist die Schau dann im Haus der Volkshochschule zu sehen.

Gisella Codara, gebürtige Italienerin, zeigt Porzellanarbeiten aus Paper Clay, die die gemalten Stillleben Giorgio Morandis, eines italienischen Malers und Grafikers, in eine neue, lebendig kommunizierende Dreidimensionalität zu transponieren scheint. Friedrich Palmer ist gelernter Holzdrechsler und studierter Grafiker. Er unterrichtet seit 25 Jahren an der VHS. Mit feinem, sensiblen Strich und mit der Verbindung von Kalkül und Zufall lässt Palmer vor allem schwarz-weiße Bildwelten entstehen.

Im historischen Gewölbe des Museo Marino Marini treten die Arbeiten der beiden Künstler in einen sensiblen Dialog. Es sei ein deutsch-italienischer Dialog in

sich, der auch für den »wunderbar gewachsenen« kulturellen Dialog zwischen Pistoia und Reutlingen einen besonderen Beitrag leiste, hoben die Leiterin des Museums Ambra Tuci, Sozial- und Wirtschaftsbürgermeisterin Tina Nuti und der Präsident der Pistoieser italienisch-deutschen Gesellschaft »Stammtisch«, Luca Tuci, bei der Vernissage hervor. Sie verwiesen darauf, dass mit der Ausstellung ein markantes Ausrufezeichen hinter die seit zehn Jahren bestehenden kulturellen Beziehungen beider Städte gesetzt wird. Nuti bekundete zudem das Interesse der Toskana-Stadt an einem offiziellen Freundschaftsvertrag. (pr)



Im Museo Marino Marini sind Plastiken von Gisella Codara und Zeichnungen von Friedrich Palmer ausgestellt.

FOTO: BECKER

Reutlinger Generalanzeiger, 21.11.2016